

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS



RUNDBRIEF FÜR HANNOVER

Nr. 154

Haus St. Matthias

April 2024



Liebe Gläubige,

am 10. Februar wurden in Wigratzbad fünf Seminaristen zu Subdiakonen geweiht, am 24. Februar die gleiche Anzahl in Denton, in unserem amerikanischen Priesterseminar.

Am 2. März empfangen in Wigratzbad 33 Seminaristen die Niederen Weihen, am 16. März in Denton fünf Seminaristen die Diakonatsweihe. In Denton hatten die Niederen Weihen schon am 18. November 2023 stattgefunden.

In Wigratzbad stehen die Diakonatsweihen für den 11. Mai an.

Die Priesterweihen sind für den 15. Juni geplant. Dem schließen sich jeweils eine ganze Reihe von Primizen an.

Ich freue mich, von den Neugeweihten der letzten Priesterweihe für uns hier in Hannover nach den Primizen von P. Felix Heider und P. Johannes Bachmaier nun eine dritte Primiz ankündigen zu können: Am Sonntag, den 28. April, wird P. Melvin Watts zur gewohnten Zeit um 13.30 Uhr das Hochamt mit uns feiern. Danach sind wieder alle zur Agape eingeladen. Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor!

„Für den Priester besteht die Zelebration der Eucharistie nicht bloß darin, Riten zu vollziehen. Die Zelebration der Messe bedeutet, dass man mit seinem ganzen Wesen hineintritt in die große Hingabe Christi, in das große ‚Ja‘ Jesu zu seinem Vater: ‚Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.‘“ So schreibt Kardinal Sarah in seinem Buch „Aus der Tiefe des Herzens“. Und ich möchte hinzufügen: Der Priester tut es für das Heil der unsterblichen Seelen, er tut es für Sie!

Vielen Dank für all Ihr Gebet, Gott segne Sie! Ihr P. Engelbert Recktenwald

Titelbild: Andrea Don auf Pixabay.

Geistliche Wandertage in Savoyen

14. bis 24. August 2024

für Erwachsene von 18 bis 30 Jahren.

Infos und Anmeldung: P. Josef Unglert FSSP

0174/8264780, p.unglert@petrusbruderschaft.de

Familienfreizeit auf der Felseralm

27. Juli bis 3. August 2024

In Obertauern (bei Salzburg)

Leitung: P. Gregor Pal FSSP

Anmeldung:

Maria Trachta, +43/676/9100015, felseralm@petrusbruderschaft.de

Die Auferstehung Jesu

Aus dem Römischen Katechismus:

Unter dem Worte „Auferstehung“ ist nicht bloß das zu verstehen, dass Christus von den Toten auferweckt wurde, was vielen anderen gemeinsam war, sondern dass er aus eigener Macht und Kraft auferstand, was bei ihm eigentümlich und einzig ist. Denn es liegt nicht in der Natur, noch ist es irgendeinem Menschen gegeben, dass er sich selbst aus eigener Kraft vom Tode zum Leben zurückrufen kann.

Eine Geschichte aus Frankreich:

Als das Haupt der während der Französischen Revolution neu gegründeten Religionsgemeinschaft der Theophilanthropen, La Réveillère Lepeaux, einmal bei Barras sich über seine Misserfolge beklagte und um Rat fragte, was er tun sollte, meinte dieser trocken: „Das ist sehr einfach. Wenn Sie denselben Erfolg haben wollen wie Jesus von Nazareth, lassen Sie sich am Freitag ans Kreuz schlagen und schauen Sie, dass Sie am Sonntag wieder auferstehen!“

Eine Geschichte aus England:

Im Jahre 1867 bildete sich zu London eine Vereinigung ungläubiger Gelehrter. Jeder von ihnen wählte sich ein Dogma aus, das er widerlegen wollte. Der Vorsitzende, Lord Brighton, nahm das der Auferstehung Christi. Drei Jahre forschte er, dann berief er eine Versammlung auf den 3.5.1870, um das Resultat seiner Studien mitzuteilen: „Meine Herren! Der Wahrheit und nur der Wahrheit zu dienen, war von jeher der heißeste Wunsch meines Lebens. Der Wahrheit die Ehre zu geben, stehe ich jetzt vor Ihnen. Meine Rede wird kurz sein; sie wird in einer einfachen Erklärung bestehen. Drei Jahre habe ich gearbeitet, um den Glauben an die Auferstehung zu besiegen, aber dieser hat mich besiegt. Meine Forschung hat mir gezeigt, dass vom offenen Grabe Jesu zu Jerusalem ein schnurgerader Weg führt nach St. Peter in Rom. Ich bin entschlossen, katholisch zu werden.“

Quelle beider Geschichten: Das Homiletische Handbuch von Anton Koch SJ.

Gottesdienstordnung

Mo	1.4.	Ostermontag		Hochamt 13.30
Fr	5.4.	Osterfreitag	Hl. Messe und Anbetung 15.30	
So	7.4.	Weißer Sonntag		Hochamt 13.30
Mo	8.4.	Mariä Verkündigung	Hl. Messe 18.30	
So	14.4.	2. Sonntag nach Ostern (Vertretung)		Hochamt 13.30
So	21.4.	3. Sonntag nach Ostern		Hochamt 13.30
Fr	26.4.	Hll. Cletus und Marcellinus	Hl. Messe und Anbetung 15.30	
So	28.4.	4. Sonntag n. Ostern	Primiz und Agape	Hochamt 13.30
Mi	1.5.	Hl. Joseph der Arbeiter	Gesungenes Amt 10.00	

Ort: Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover

Beichtgelegenheit: eine halbe Stunde vor den Nachmittags- und Abendmessen.

Sonntag, 28. April: Nachprimiz von P. Melvin Watts FSSP, anschließend Agape

Montag, 22. April: CKJ-Jugendtreffen in der Mommsenstraße 2

P. Engelbert Recktenwald FSSP / Mommsenstr. 2 / 30169 Hannover
Tel. 0511/5366294 / chesterton@gmx.net
petrusbruderschaft.de / www.kath-info.de

Mein Youtube-Kanal

www.youtube.com/@RecktenwaldE

Mein Podcast

<https://recktenwald.podigee.io/>

Meine Predigten:

Auf www.soundcloud.com meinen Namen eingeben

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover:

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 * BIC PBNKDEFF